

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „O. Meier“ vom 21. Oktober 2022 18:40

Zitat von Viola

Solch eine Haltung würde ich mir bei meiner SL wünschen. Das Gegenteil ist der Fall. Ich habe in der Vergangenheit bereits ungünstige Strukturen angesprochen, doch meine SL hat sich nicht dafür interessiert und meine Anliegen abgewimmelt. Ich rechne damit, in dem anstehenden Gespräch heruntergeputzt und unter Druck gesetzt zu werden. Der Lehrerrat ist leider keine Hilfe.

Ich überlegte mir trotzdem, ob ich jemanden mitnehme. Es macht schon einen Unterschied, ob man allein oder Begleitung dort sitzt.

Wenn ich die Einschätzung hätte, dass mir das Gespräch nichts bringen wird, hätte ich auch keinen Anlass, daran konstruktiv teilzunehmen.

Ich sagte möglichst wenig. Fragen darf die Schulleiterin alles, sie kriegt nur nicht auf alles 'ne Antwort. Fragen zum Gesundheitszustand beantwortete ich nicht. Auch nicht auf Floskeln wie „wie geht's Ihnen?“ oder „Geht es Ihnen denn schon besser?“

Auf unerwartete Fragen reagierte ich mit der Bemerkung, dass ich darüber mal nachdenken müsste.

Was die Schulleiterin zu sagen hat, ist wichtig, da schreibe ich alles mit.